

Nicht rosten und nicht rosten

(Z) Der zwanzigste Band
des
Scheffeljahrbuches
für 1918/19
herausgegeben vom
deutschen und österreichischen Scheffelbunde
und geleitet von
Professor W. A. Hammer

Preis gebunden M. 3.-, M. 2.- bar, Partie 11/10

Getreu den Satzungen des Bundes, der seit 1890 besteht und die große Gemeinde aller Scheffelverehrer umfaßt, ist auch dieses Jahrbuch ebenso wie seine Vorgänger vor allem dem Andenken Joseph Victor von Scheffels gewidmet und enthält daher u. a. eine Reihe von Beiträgen, die wertvolle Bausteine zur Geschichte dieses deutschen Dichterlebens bilden. Daher wird zunächst der Literaturbesessene in dem Jahrbuch eine wertvolle Fundgrube, einen Quell zu weiteren Forschungen erblicken. Auch jeder gebildete Deutsche wird daraus Anregung schöpfen und sich vornehmlich an den zahlreichen Briefen Scheffels, die hier zum erstenmal veröffentlicht werden, geistig erquicken. Denn selten finden sich Zeilen von so echter schwäbischer Biederkeit und Gemütsiefe, wie diese. Außerdem wird jedem, der Scheffels Leben und Dichten tieferes Verständnis entgegenbringt, der übrige Inhalt des Jahrbuches hochwillkommen sein. Eine gelungene Parodie auf Scheffels „Alttheidelberg, du feine...“ und Eichrodts Hymne „An Oesterreich“ seien noch besonders genannt. Das Jahrbuch enthält auch außer dem Faksimiledruck eines Scheffelschen Briefes wertvolle Kunstbeilagen, so die Wiedergaben einer bisher unbekanntten Handzeichnung Scheffels, eines Gemäldes von Ed. v. Engerth, dem Freunde Scheffels, sowie einer Zeichnung, welche den Ekkeharddichter mit dem Hegausänger darstellt. Auch die sonstige Ausstattung sichert diesem Scheffeljahrbuch bibliophilen Wert und läßt es besonders zu Geschenkzwecken **ü b e r a u s** geeignet erscheinen.

Reuß & Jtta · Verlag · Konstanz a. B.
Auslieferung: Leipzig - f. Volckmar
Stuttgart - Koch, Neff & Oetinger

Soeben erschien die
Neuaufgabe
des Romans

(Z)

Der Osterprinz

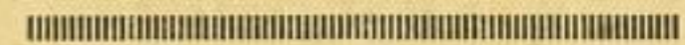
Ein sonniges Leben

von

Zdenko von Kraft

Preis kartoniert M. 2.-, bar M. 1.40

dessen erste Auflage seit langem vergriffen war und stets viel nachgefragt wurde.



In diesem Buche spricht ein warm und wahr empfindender Poet, ein die Sonne suchender und findender Mensch zu uns, dessen Worte frohtönend an unser Herz klingen und dort empfindenden Widerhall wecken. Das Werk wird jedem, der es liest, eine wirkliche Freude sein, und gar mancher wird das Buch immer wieder hervorholen und seine reichen Schönheiten immer mit gleichem Genusse in sich aufnehmen.

Dr. W. N.

in der Neuen Freien Presse, Wien.



Auslieferung: Leipzig - f. Volckmar
Stuttgart - Koch, Neff & Oetinger

Reuß & Jtta · Verlag · Konstanz a. B.